

Qualitäts-Werkstatt

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**

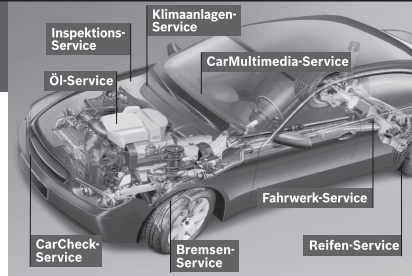
Bosch Service – mit dem Know-how des Autozulieferers Nr. 1

GK Autotechnik GmbH

Andreas Moog



Schlackenbergsstraße 41
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94/92 18 90



Bosch car Service
... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.com

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 131
September 2015

4. Tag der offenen Tür

der AG Eschringer Vereine e. V.

(m. MV „Lyra“ Eschringen, NABU Ortsgruppe Eschringen-Ensheim, Geschichtswerkstatt/VHS Halberg)

in der ehemaligen Grundschule



Motto: „Schauen Sie sich in aller Ruhe um!“

bei Kaffee und Kuchen sowie weiteren Getränken;
Instrumentenausstellung, Nistkastenbau und anderes mehr.

So., 20. Sept. 2015, 15–18 Uhr

im Anschluss: **„Merci Udo!“**

Konzert-Hommage an Udo Jürgens m. M. v. Zalejski

Veranstaltungen *auf einen Blick*

September 2015

03	18:15	Geschichtswerkstatt	Ausstellungsbesuch, ehem. Gast. zur Post für Christen aller Konfessionen, Laurentiuskapelle
10	18:30	Treffpunkt Kapelle	
12	10:00	NABU	Naturerlebnistag, Lehrgarten OGV
19	15:00	Geschichtswerkstatt	Stadtteilrundgang, Laurentiusbrunnen
20	15:00	Arbeitsgemeinschaft	Tag der offenen Tür, ehem. Grundschule
20	18:00	Arbeitsgemeinschaft	Udo-Hommage Michael von Zalejski, ehem. Grundschule
24	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

Oktober 2015

29	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
----	-------	-----	------------------------------



Reiseagentur
Daniela Jost



Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

20.09.: Merci Udo!

Hommage an Udo Jürgens am „Udo“-Flügel

Mit seinem Soloprogramm präsentiert der Pianist und Sänger Michael von Zalejski (Jg. 1978) am Sonntag, den 20. September, in der ehemaligen Grundschule ab 18 Uhr die Lieder von Udo Jürgens – wobei er seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe kommen wird. Insbesondere die vergessenen „Lieder, die im Schatten stehen“ wie Udo Jürgens sie selbst einmal auf 7 Alben zusammengestellt hat in Kombination mit den allgegenwärtigen Hits, erzeugen diese ganz besondere Mischung aus Chanson-Abend und Schlagerkonzert. Genießen Sie bekannte Schlager, neu entdeckte Balladen und humorvolle Chansons von Udo Jürgens, stilecht am „Udo-Flügel“ gesungen.

Wegen des eingeschränkten Platzes in der alten Schule ist das Kartenkontingent streng limitiert! Tickets sind im Vor-



verkauf zu haben (14.- €) bei Schreibwaren Falsetti (Hauptstr. 8, SB-Eschringen) und bei Vogelgesang Audio Video (Hauptstr. 42, SB-Ensheim). (red.)
www.zalejski.de/
www.eschringen.de

Geschmack gut verfeinern, wenn über Nacht die Blüten in ihr ziehen konnten. Mädesüß-Sorbet wird gelegentlich als Zwischengang oder Abschluss eines Essens gereicht, weil die Pflanze Sodbrennen vermeiden helfen soll.

Mädesüß ist in der Medizingeschichte seit langem interessant, da aus ihren Blütenknospen Salicylsäure gewonnen wurde. Heute kennen wir den entzündungshemmenden Wirkstoff als synthetisch hergestellte Acetylsalicylsäure (Aspirin). Von seinem botanischen Namen (Spiraea) leitet sich auch der Markenname Aspirin ab. Das „A“ steht für Acetyl und das „spirin“ kommt aus dem Begriff „Spiraeaensäure“.

Vom Mädesüß werden vorwiegend die Blüten und die Wurzeln verwendet. Ein Mädesüß-Tee eignet sich hervorragend bei Erkältungen oder grippalen Infekten. Sogar bei

echter Grippe kann er lindernd wirken. Er senkt nicht nur das Fieber, sondern erleichtert auch Schmerzen und hilft beim Abschwellen der Schleimhäute.

Auch gegen die meisten Arten von Ödemen hilft Mädesüß-Tee sehr gut. Seine harntreibende und entgiftende Wirkung bringt auch bei Problemen des Harnapparates und des Stoffwechsels Linderung. Schleimstoffe und Gerbsäuren im Mädesüß schützen die Magenschleimhaut und heilen Entzündungen in Magen und Darm.

Ein Tee aus den Blüten wird als Aufguss gekocht. Wurzel-Tee wird hingegen kalt angesetzt und sechs Stunden stehen lassen, bevor er kurz aufgekocht wird. Dann lässt man ihn zwei Minuten ziehen und seiht ihn anschließend ab. Von beiden Tees trinkt man zwei bis drei Tassen am Tag in kleinen Schlucken und ungesüßt.

(WA)

Foto: Staudengärtnerei
Gaßmayer



Anzeige

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

Sportvereins Michelbach (Orts- teil der Gemeinde Schmelz) mit 2 Teams der 15. und 8. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften, belegt werden.

Beim 20-jährigen Jubiläumsturnier des FC Bayern-Fanclubs Rimlingen im Juni waren wir sogar mit 3 Teams vertreten. Hier wurde allerdings kein Fußball gespielt, sondern ein „Bayrischer Dreikampf“ mit Hammerwerfen, Nageln und Bierkrug stemmen ausgetragen.

Hier belegten wir sensationell jeweils den 1., 3., und 5. Platz – eine Klasse Bilanz!!

Beim Sportfest des TuS Michelbach erreichten wir ebenfalls mit 2 gemeldeten Mannschaften, davon eine fast reine Frauenmannschaft, jeweils das Viertelfinale. Natürlich durften wir beim diesjährigen Sportfest unseres TuS Eschringen nicht fehlen. Im Rahmen des Hobbyfußballturniers konnten wir bei

unserem „Heimspiel“ den 1. Platz feiern.

Leider musste das 10jährige Jubiläumsturnier des FC Bayern Fanclubs St. Ingbert sehr kurzfristig verlegt werden.

Insgesamt eine Klasse sportliche Bilanz!

Ein herzlicher Glückwunsch geht an dieser Stelle nochmal an unsere befreundeten Fanclubs aus Rimlingen (20 Jahre) und St. Ingbert (10 Jahre) sowie an den FC Bayern Fanclub des Rot-Weißer Hochwald (5 Jahre) zum jeweiligen Jubiläum!!!

Auch im Bereich FC Bayern-Fanbekleidung für unsere Fanclubmitglieder konnte einiges bewegt werden. Neben den 10% Rabatt für unsere Fanclubmitglieder auf Online-Bestellungen in einem FC Bayern-Fanshop (ausgenommen bereits reduzierter Ware) haben wir einen Kooperationsvertrag mit dem Fachhandel Sport

Bies GmbH abgeschlossen. Bei Interesse kann hierzu der Fanclubvorsitzende kontaktiert werden.

Auf geht's in die neue Saison – wir haben viel vor!!! (ms)



Unsere Kräuter: Mädesüß

Wenn das Mädesüß blüht, schweben cremeweiße Wolken über feuchten Wiesen, an Flüssen und Bächen. Von Juni bis August verströmen die zarten Blüten einen süßen Duft und locken Insekten an, die sich am Pollenangebot bedienen. Nektar enthalten die Blüten nicht, deshalb finden sich auf dem Mädesüß keine Schmetterlinge.

Bei Wikipedia wird der Ursprung des Pflanzennamens so erklärt: Für die deutsche Bezeichnung „Mädesüß“ gibt es mehrere Erklärungsansätze. Der am häufigsten genannte beschreibt, dass Mädesüß früher zum Süßen und Aromatisieren von Wein und insbesondere Met verwendet wurde. Der Name bedeute daher „Metsüße“ - wobei dieser Honigwein allerdings seltener ein weiteres Süßungsmittel, dagegen aufgrund des eher flachen Weingeschmacks ein Aroma benötigte, zu dem das Mädesüß beigetra-

gen haben mag. Mädesüß ist allerdings auch eine „Mahdsüße“, denn nach dem Absensen verströmen die verwelkenden Blätter und Stängel einen süßen Geruch. Mede ist zugleich ein altertümlicher Begriff für Grasland, auf dem das Mädesüß auch tatsächlich wächst, wenn der Boden ausreichend feucht ist. Für diese Herkunft spricht zum Beispiel der englische Name meadow sweet, während die norwegische Bezeichnung „mjødurt“ (Metgewürz) wiederum auf Metsüße hindeutet. Auf jeden Fall ist der Name nicht von einem „Süßen Mädel“ herzuleiten!

Der Volksmund hat für das echte Mädesüß eine Reihe weiterer Namen parat. Wegen der ulmenähnlichen Blätter wird die Pflanze „Rüsterstaude“ genannt oder auch „Bacholde“, weil seine Blüten an Holunderblüten erinnern. Der Name „Wiesenkönigin“ spielt auf die

auffällige Größe der Staude an und „Federbusch“ oder „Spierstrauch“ auf die Form des Blütenstands. Im nördlichen Schwarzwald gibt es noch den Namen „Geißripp“. Der Volksmund hat für die attraktive Pflanze allerdings auch vulgäre Namen gefunden. Wegen ihrer Verwendung gegen Durchfall heißt sie auch „Stopparsch“. Ihr Blütenbusch hat zum Namen „Geißbart“ geführt.

Wie seit altersher praktiziert, eignen sich alle Pflanzenteile, besonders aber die Blüten, zum Aromatisieren von Süß- und Fruchtspeisen, auch von Getränken. Der süßlich-herbe Geschmack des echten Mädesüß wird in der französischen Küche, auch in Brüssel und der Wallonie gern verwendet. Meist taucht man die Blüten in Flüssigkeit, damit sie ihre Geschmacksstoffe darin abgeben. Ungeschlagene Sahne lässt sich mit dem honig-mandelartigen

Naturerlebnistag

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren am 12.09.15 zu einem Naturerlebnistag ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins. Von dort aus spazieren wir Richtung Waldgebiet Sitters. Außer genügend Zeit für Spiele und kreative Ideen benötigen

wir natürlich Stärkung. Getränke, Stockbrot und Würstchen werden vom Verein zur Verfügung gestellt und auf unserer Streuobstwiese zubereitet. Gegen 16.00 Uhr können die Kinder wieder am ursprünglichen Treffpunkt abgeholt werden. Um telefonische Anmeldung unter 06893/801188 (Sarah Köstner) wird gebeten. (sk)

Stadtteilrundgang für Neubürger und Alteingesessene

Am Samstag, den 19. September 2015, startet nach längerer Pause wieder ein Rundgang durch Eschringen, der an historisch interessante Plätze und Gebäude führt. Treffpunkt wird der Laurentiusbrunnen an der Ecke Gräfinthalerstraße/Hauptstraße sein, gegenüber dem ehemaligen Gasthaus „Zur Post“. Weitere Stationen des Rundgangs sind das Mühlensensemble und die Laurentiuskapelle. Von dort geht es die Trep-

pen hoch zum Rebenberg, wo sich einem ein guter Panoramablick auf das Dorf bietet. Zurück geht es durch das Überdorf, die jetzige Karl-Leidinger-Straße, vorbei am ehemaligen Rathaus. Endpunkt ist wieder die Kapelle. Der Ortsrundgang, der sich an Neubürger, aber auch Alteingesessene wendet, beginnt gegen 15 Uhr und wird geführt von Roland Schmitt. Weitere Auskünfte: Tel. 06893-3272. rschmitt@eschringen.de (red)

Treffpunkt Kapelle für Christen aller Konfessionen startet ins zweite Halbjahr 2015

Die Ökumene lässt die Menschen zusammenkommen, die in unterschiedlichen christlichen Gemeinden Christsein praktizieren. Die Pfarreiengemeinschaft Ensheim hat sich, nach dem Vorbild des Bistums Speyer, ebenfalls dem ökumenischen Gedanken geöffnet und bietet als katholische Pfarrgemeinde unterschiedliche Termine an. Dazu gehört „Treffpunkt Kapelle“, der einmal im Monat (meist 1. oder 2. Donnerstag) in der St. Laurentius-Kapelle in Eschringen stattfindet.

Wir laden Sie deshalb herzlich zum „Treffpunkt Kapelle“ am Donnerstag, 10. September, um 18.30 Uhr nach Eschringen ein. Unsere Themenreihe befasst sich mit Bildern von Jesus. Wir wollen Jesus Christus besser kennenlernen, um aus seinem Verhalten Schlüsse für unseren Alltag zu ziehen. Zusätzlich wollen wir mit modernen Liedern Lobpreis halten.

Dann bis zum 10.09. um 18.30 Uhr in der St. Laurentius-Kapelle Eschringen.

(fs)

Impressum:

Die Eschinger Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. September 2015

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Geschichtswerkstatt besucht Plakatausstellung

Wie bereits in den Home-Pages angekündigt, wird die Geschichtswerkstatt/VHS Halberg die Ausstellung „Saargeschichte plaktiv“ im Historischen Museum in Saarbrücken besuchen, und zwar am Donnerstag, den 3. September 2015. Treffpunkt ist gegen 18 Uhr vor dem ehemaligen Gasthaus „Zur Post“. Abfahrt in Privat-PKW gegen 18:15 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die

mitfahren wollen, mögen sich bitte anmelden bei R. Schmitt, Tel. 3272, email: rschmitt@eschringen.de

In einer Auswahl von rund 130 saarländischen Plakaten aus den 1960er und 1970er Jahren stellt diese Ausstellung z. B. die Parteienlandschaft und die politischen Themen der „Röder-Jahre“ vor. Plakate zu Kunst, Musik, Theater, Sport etc. kommen auch nicht zu kurz! (red)



Der TuS mit neuen Gesichtern

In der Saison 2015/2016 gibt es beim TuS viele Neuerungen.

Mit Timo Töttel kam ein oberliga-erfahrener Spieler als Trainer vom ASC Dudweiler nach Eschringen. Er hat sein neues Amt in der Vorbereitung mit viel Engagement und einer wesentlichen taktischen Neuerung, der Einführung der Viererkette, angegangen. Aus den Reihen der Eschringer Fußballer sind fast ausschließlich positive Stimmen zu hören. Als Co-Trainer steht ihm Johann Kronwid zur Seite. Die zweite Mannschaft wird von Stefan Pönicke betreut. Und auch das Gesicht der beiden Mannschaften

hat sich gehörig verändert. An Neuzugängen sind zu verzeichnen: Bentz Janis, Boehnlein Alexander, Hoffmann Florian, Krämer Lukas, Langer Daniel, Nisius Sebastian, Pönicke Nils, Zimmermann Florian (alle eigene Jugend), Biehl Daniel (SV Heinitz), Brünnen Franz (DJK Ensheim), Engel Lukas (DJK Ensheim), Hartz Lukas (SC Bliessransbach), Hoffmann Rainer (FK Bosna Saar), Petrov Plamen (FV Lebach). Dem stehen zwei Abgänge gegenüber: Rosar Christian (FV Fechingen), Scholl Michael (SV Niederwürzbach). Daniel Langer wird seine Spielberechtigung für die Aktiven

allerdings erst 2016 erlangen. Sebastian Nisius ist noch dabei, seine schwere Verletzung auszukurieren. Und auch auf der Torwartposition ist für den arrivierten Plamen Petrov leider erst ab der Winterpause Ersatz vorhanden, wenn Johann Derzapf wieder fit ist. Dennoch weht im TuS-Team durch die vielen Neuzugänge ein neuer Wind. Diesen gilt es als Rückenwind zu nutzen, um die beiden Eschringer Mannschaften in den nächsten Jahren weiter nach oben zu bringen.

Wer seine Identifikation mit dem TuS davon abhängig macht, ob viele Einheimische

das größte Fußballstadion Europas. Das Stadion wird von der UEFA in die Kategorie 4 eingeordnet und ist das größte Vereinsstadion der Welt.

Nach Ankunft ging es zunächst in die FC Barcelona-Erlebniswelt. Hier wurde uns noch einmal die Größe und Strahlkraft dieses außergewöhnlichen Clubs mit Stars wie Lionel Messi, Neymar oder Luis Suarez, bewusst. Im Anschluss ging es dann direkt zum wunderschönen Strand von Barcelona zum Schwimmen und Entspannen. Hier wurden wir in unseren FC Bayern-Trikots sogar vom spanischen TV interviewt.

Gegen Abend ging es zur Stärkung vor dem Spiel zum gemeinsamen Paella-Essen in eines der gemütlichen Strandrestaurants.

Obwohl das Spiel unseres stark ersatzgeschwächten FC Bayern unglücklich mit 0-3

verloren ging, fuhren wir aufgrund der erlebten Eindrücke vom Tage stolz und zufrieden nach Hause. Ein toller Tag Urlaub ging zu Ende. Besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle die Freundlichkeit der Fans des FC Barcelona und die Gastfreundschaft der Leute in Barcelona!

Ein weiteres Highlight war das Interview mit dem bekannten saarländischen Radiosender 103.7 „UnserDing“ zum Ausgang der Champions League „Party“ unseres FC Bayern gegen den FC Porto am 21. April 2015.

Der FC Porto wurde im Rückspiel (das Hinspiel hatten die Bayern noch 1-3 verloren) mit 6-1 aus der Allianz-Arena geschossen. Hier war der Jubel beim gemeinsamen Schauen und am Tag danach beim Radiointerview natürlich riesengroß. Beim Sportfest des Turn- und Sportvereins Michelbach



wurde durch unseren Fanclub ein Turniertorwandschießen mit tollen Preisen organisiert, welche von der Fanclubabteilung des FC Bayern München zur Verfügung gestellt wurden.

Ein herzlicher Dank geht nochmal nach München an die gesamte Fanclubabteilung des FC Bayern für die tolle Unterstützung.

Auch sportlich war unser Fanclub diesen Sommer sehr aktiv.

Im Mai konnte beim 7-Meterschießen-Turnier des Turn- und

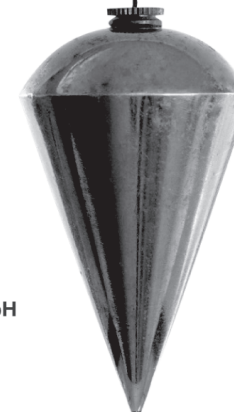
Anzeige

WSV
BERATENDE INGENIEURE

**Unser Maß aller Dinge
ist Ihre Zufriedenheit**

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung



WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Anzeige

PRESSE ESCHRINGEN

Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Tabakwaren • Reinigungsannahme • Hermes-Versand •
Coffee to go • frische Backwaren • Lebensmittel

Hauptstraße 8,
66130 Eschringen
Tel / Fax: 06893 / 1746
E-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Statistische Neuigkeiten

Das aktuelle „Stat.Info“-Heft (1/15) der Landeshauptstadt Saarbrücken enthält interessante Daten, die auch unser Dorf betreffen. Denn es gibt neue Zahlen zur Bevölkerung Saarbrückens im Jahr 2014.

Demnach schrumpft die Saar-Metropole weiter, hat nur noch knapp 179.000 Einwohner. Auch unser Ort hat in puncto Bevölkerung in den letzten Jahren weiter abgenommen;

gleichwohl pendelte es sich bei rund 1230 Einwohnern ein. Auffällig, aber auch nachvollziehbar ist der sehr geringe Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund: gerade mal 5,4 % (im Vergleich: Burbach 14,6 %).

Die „natürliche“ Bevölkerungsbewegung in Eschringen macht – wie andernorts auch – nachdenklich: 2014 gab es mehr Sterbefälle (12) als Geburten (7).

Momentan gibt es in unserem Dorf 584 Haushalte.

Traditionell hoch ist bei Betrachtung der Konfessionen der Anteil der Katholiken: 62,8 %. Dem gegenüber sind die Protestanten in einer deutlichen Minderheit: 18,5 %. Im Nachbarort Fechingen ist das Verhältnis nahezu ausgeglichen: 37,6 % römisch-katholisch, 35,4 % evangelisch.

(red.)

FC BAYERN-FANCLUB Schmelz/Eschringen, Saar e. V. Rückblick auf die Aktivitäten im 1. Halbjahr 2015



zum Bundesligaauswärtsspiel nach Bremen.

Nach dem traditionellen „Lyonerfrühstück“ und einer professionellen Stadtführung (natürlich inklusive Besuch der Bremer Stadtmusikanten) ging es wahlweise mit dem Schiff über die Weser zum traditionsreichen Bremer Weserstadion. Hier durften wir einen starken Auftritt unseres FC Bayern mit einem krönenden 4:0 Auswärtserfolg bejubeln.

Nach Spielende ging es zufrieden zurück in die Heimat und wir freuen uns jetzt schon auf das Revival in der neuen Saison. Diesmal geht es mit dem AKFD nach Gelsenkirchen gegen den FC Schalke 04!

Das absolute Highlight dieser Saison war allerdings die Reise zum Champions League-Halbfinale nach Barcelona gegen den späteren Champions League-Sieger FC Barcelona.

Mit dem befreundeten FC Bayern Fanclub „Rot-Weißer-Hochwald“ (Veranstalter) und vielen Bayernfans aus ganz Deutschland ging es am Dienstag, dem 05. Mai 2015 um 18:00 Uhr, vom Saarbrücker Haupt-

bahnhof, mit dem bequemen und gemütlichen Reisebus in Richtung Barcelona.

Bereits um 09:30 Uhr wurde am Dienstagmorgen das legendäre Stadion „Camp Nou“ erreicht. Nou Camp ist ein reines Fußballstadion in Barcelona. Es wurde 1957 eingeweiht und wird seither vom FC Barcelona als Heimstadion genutzt. Bis 2000 trug das Stadion offiziell die Bezeichnung Estadi del Futbol Club Barcelona (Stadion des FC Barcelona). Es bietet 99.354 Zuschauern Platz und ist damit



mitspielen, hat bei der großen Anzahl an Eschringer Spielern jetzt allen Grund auf den Sportplatz zu kommen.

Allerdings sollten die Erwartungen nicht ins Kraut schießen. Gerade unsere 1. Mannschaft ist sehr jung. Vielen Spielern fehlt aufgrund dessen die Erfahrung im Aktiven-Bereich. Daneben die Einführung der Viererkette, die ebenfalls Zeit in Anspruch nehmen wird. Es gilt, der Mannschaft die notwendige Zeit zu geben, um sich einspielen und die Abstimmung herstellen zu können. Dass dies nicht von heute auf morgen zu bewerkstelligen ist, steht außer Frage. Wird an diesen Dingen aber konsequent weitergearbeitet, so dürften Trainer, Spieler, Verantwortliche und Zuschauer in den nächsten Jahren viel Spaß mit den TuS-Teams haben.

Im Jugendbereich sind lediglich noch Niklas Meyer und Willi Kirch vorhanden. Beide spielen in der SG Fechingen/Ensheim/

Bischmisheim/Eschringen. Niklas Meyer in der A-Jugend, die unter der Federführung von Fechingen als SG FV Fechingen in der Kreisliga A spielt. Die Heimspiele finden jeweils samstags, um 16:30 Uhr, in der Hinrunde in Bischmisheim, in der Rückrunde in Fechingen statt. Willi Kirch spielt in der B-Jugend, die unter der Federführung der DJK Ensheim als SG DJK Ensheim jeweils sonntags, um 10:30 Uhr, in Ensheim – aller Voraussicht nach in der Kreisliga A – spielt. Wir hoffen auch diese beiden zu gegebener Zeit in die Eschringer Aktiven-Mannschaften integrieren zu können. Anschließend sieht es allerdings mit Jugendfußballern mau aus. Vielleicht gelingt es aber, den ein oder anderen abgewanderten Eschringer Fußballer zum TuS zurückzuholen.

Verantwortliche, Trainer und Spieler freuen sich darauf, Dich/euch/Sie zu den nächsten Heimspielen auf dem Eschringer Sportplatz oder vielleicht

auch einem Auswärtsspiel begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Neuigkeiten wie Spieltermine, Spielberichte etc. sind unter www.tus.eschringen.de zu finden. (sp)

SPD-Eschringen neu aufgestellt

In einer Mitgliederversammlung wurde der Vorstand des SPD-Ortsvereins neu gewählt.

1. Vorsitzender:

Michael Weimerich

Stellv. Vorsitzender:

Michael Schwarz

Kassierer: Martin Färber

Beisitzende/r:

Thomas Schroeder, Frank Stefan Freund, Manuela Utzig, Herbert Weinland, Günter Schwarz und Arno Schmitt. (AS)

Anzeige

Öffnungszeiten:
 tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
 KEIN RUHETAG!
 Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr
 entgegen!



Bel Paese

Da Marcello

Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Sportfest des TuS Eschringen aus Anlass des 105-jährigen Bestehens

Das Eschinger Sportfest 2015 litt unter dem heißen Wetter von bis zu 38 Grad. Da einige Mannschaften verständlicherweise absagten, fand nur ein reduziertes Programm statt. Freitagabends wurde traditionell das Hobbyturnier mit immerhin noch sechs verbliebenen Mannschaften ausgetragen. Dieses gestaltete sich äußerst spannend, da vor dem letzten Spieltag drei Mannschaften punkt- und torgleich an der Tabellenspitze lagen. Am Ende setzte sich der FC Bayern-Fanclub vor Hinter Mailand und dem FC Saarbrücken-Fanclub

durch. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Mannschaften. Wir hoffen, euch nächstes Jahr wieder beim TuS begrüßen zu dürfen.

Das für Samstag angesetzte Damenturnier fiel den tropischen Temperaturen zum Opfer. Sonntags konnten sich die Eschinger Zuschauer dann ein Bild der neuformierten Aktiven-Mannschaft machen, die von ihrem Trainer Timo Töttel ge-coacht ein Spiel gegen die DJK Rastpfuhl-Rußhütte austrug. Eigentlich war ein Turnier geplant. Auch hier gab es eine witterungsbedingte Absage. In

einem spannenden, 3 x 30 Minuten dauernden Spiel schaffte es der TuS, einen 0:3-Rückstand zu egalisieren, um dann in letzter Minute doch noch 3:4 zu unterliegen.

Da Rastpfuhl-Rußhütte zum dritten Mal erfolgreich war, durften sie den Wanderpokal endgültig mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Sponsoren des Turniers, der Sparkasse Saarbrücken, der Saartoto GmbH sowie Feß & Kollegen-Steuerberatungsgesellschaft GmbH.

(sp)

Infotafel am Rebenberg

Vor gut zehn Jahren reifte innerhalb der Geschichtswerkstatt/VHS Halberg der Gedanke heran, an die vergangene „Weinbauära“ in unserem Dorf zu erinnern und dies auch praktisch zu dokumentieren mit der Bestockung eines brach liegenden Hangstücks.

Für die Spaziergänger und Wanderer wurde nun jüngst von der PG Weinbau in Kooperation mit der NABU-OG Eschringen-Ensheim und der AG Eschringer Vereine am „Rebenberg“-Aufgang eine professionelle Info-Tafel gesetzt – mit folgendem Text:

„In Erinnerung an die Tradition des Weinbaus in Eschringen (vor allem im 19. Jahrhundert) sind hier am oberen Aufgang zum Rebenberg im Mai 2007 wieder einige Reben in traditioneller Pfahlerziehung gepflanzt worden (Sorten: Cabernet Blanc und Pinotin). Sie gedeihen auf dem kalksteinhaltigen Boden

augenscheinlich bestens. Bereits eine Schenkungsurkunde aus dem Jahre 1291 belegt den örtlichen Weinbau. Darin heißt es:

„Die genannten Edelräulein Ida und Lyza (Töchter des Ritters Heinrich Roter von Saarbrücken) sollen uns, die Vorgenannten auch darüber unterrichten, wie groß der Weinberg ist, den sie in Eschringen angelegt haben.“ In der Folgezeit wurde „der Rebberg“ der Überlieferung nach von Wadgasser Mönchen bewirtschaftet.“

Nebenbei: Der Treppenaufgang, an den Reben vorbei, ist auch ein

Teilstück des „Saarlandrundwanderwegs/Bliesgauschleife“.

(rs)



OB Britz besuchte unseren Stadtteil

Ende Juli konnte AG-Vorsitzender Arno Schmitt die Saarbrücker Oberbürgermeisterin Charlotte Britz am ehemaligen Gasthaus „Zur neuen Simbach“ willkommen heißen. Und sie war nicht alleine gekommen: Es gesellten sich noch Bürgerreferent Robert Mertes, Bezirksbürgermeister Daniel Bollig, Bezirksrat Klaus Raabe sowie diverse Vertreter der lokalen Vereine und Organisationen dazu. Auch einige Eschringer Bürgerinnen und Bürger hatten sich zu dem Rundgang eingefunden.

Erste Station war die „grüne Lunge“ in der Dorfmitte, der von allen Seiten als besonders pittoresk eingestufte Festplatz im Pfaffeneck. Zu monieren gab es an sich nur, dass der angrenzende Spielplatz bisweilen mit den „Hinterlassenschaften“ von Hunden verunstaltet würde. Ob ein Zaun da helfen könnte, blieb fraglich.

Die Kanalisierungsarbeiten in der unteren Gräfinthalerstraße waren bereits weitgehend abgeschlossen. Der Zugang (auf Privatgelände) zum Bachweg Richtung Festplatz geriet leider etwas steiler als zuvor.

NABU-Vorsitzender Karl-Theodor Elberskirch konnte OB Britz schließlich durch das in Eigenleistung hergerichtete

Vereinshaus hinter dem Feuerwehrgerätehaus führen. A. Schmitt gab am von der Dorfgemeinschaft 1997 errichteten Laurentiusbrunnen Informationen zum Mühlen- und Brunnenensemble. Der Spaziergang führte weiter zur denkmalgeschützten Laurentiuskapelle, worin Roland Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt, kurz zur Dorf- und Kapellengeschichte referierte.

Eine weitere Station war der Friedhof, der mitunter in der Bevölkerung als Sorgenkind gilt. OB Britz versprach, sich der Sache anzunehmen und die Pflege von Wegen und auch diversen Gräbern voranzutreiben. Am Sportplatz konnte AG-Vorstandsmitglied Gregor Schweitzer für den TuS den Wunsch nach einem Kunstrasenplatz vortragen. Seitens des Sportvereins habe man bereits ein


Realisierungsmodell erarbeitet. Schlusspunkt der Ortsvisite war die ehemalige Grundschule, die bekanntlich seit Jahren nicht nur einigen Vereinen als Dorfgemeinschaftshaus dient, sondern – wie A. Schmitt betonte –, auch anderweitig genutzt werde: z. B. von privat für Familienfeiern.

In gemütlicher Runde wurden nochmals strittige Punkte angesprochen, die sich auch mit städtischen Immobilien beschäftigten. Gleichwohl konnten alle Rundgangsteilnehmer feststellen, dass sich die Probleme im kleinsten Stadtteil Saarbrücken doch in Grenzen hielten.

R. Schmitt wies noch auf den „Tag der offenen Tür“ (20.09.) hin, der mit einem Gedenkkonzert an Udo Jürgens in Verbindung mit dem sog. „Udo-Flügel“ ausklingen werde. (rs)




Anzeige




vogelgesang

Ihr Spezialist für TV, Sat und Hausgeräte

Unsere neue OSRAM  Produkte

**NOXLITE LED WALL 12 W
ROUND SENSOR WT**

LED-Außenleuchte mit 2x6 Watt
mit Bewegungs- und Helligkeitssensor

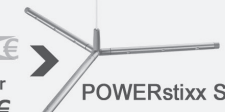


statt ~~109 €~~

jetzt nur **69,- €**

statt ~~109 €~~

jetzt nur **35,- €**



POWERstix Starter Kit
Modularleuchte 14.1 Watt

66131 Ensheim Hauptstraße 42
66399 Ormesheim Adenauerstraße 62

0 68 93 / 65 53
0 68 93 / 83 74 80

info@vogelgesang-av.de
www.vogelgesang-av.de